

wurden wir von dem Ober-Hausmann u. allen  
Leuten ausb. freundlichst empfangen. D. 10<sup>ten</sup> kam  
der Capitain an board, der sich auch der ganzen  
Kriegs. lieblich u. freundlichst gegen uns betra-  
gen that. D. 11<sup>ten</sup> gingen wir mit Ostwind um  
die Insel; allein da wir bey nahe aus Topal her-  
aus waren, fragte sich der Wind, u. wir mußten  
wieder zurück, u. an unserm vorigen Ort vor  
Anker gehen. Von vielen Schiffen, die zugleich  
hatten absegeln wollen, kam nur ein einziges  
aus Topal herab, alle andere mußten umkehren.

D. 13<sup>ten</sup> machte der Capitain einen absondlichen  
Versuch in der zu kommen; es war aber vergeblich.  
Der Besman wurde sehr ernstlich bestrafet.

D. 15<sup>ten</sup> Jung segelte früh bey unserm Schiff einer  
Flotte von mehr als 80 zweymastigen Schiffen  
vorbey, die alle in die Nordsee aus der Spring-  
lang gehen. Jedes Schiff hatte 15 bis 18 Mann.

Die mußten auch nicht weit von uns vor Anker  
gehen. Der Rand bekam viele Arbeit für den  
Capitain, u. machte verschiedene Schiffsbeylagen.

D. 19<sup>ten</sup> Jung ließ es uns der Insel gelingen aus  
Topal herab zu kommen, um 10 Uhr rückten  
wir die ganze Nacht, u. Nachmittags um 3 Uhr vor-  
kommen